



Fot. Stage

Szene aus „Das ist ein Mädel“, ein Stück, das in London Lachstürme entfesselt:

Die Modellzeichnerin, die ihren Chef, den Besitzer eines Damenwäsche-Salons, zu einer unerwünschten Verlobung mit vielem Drum und Dran bringt. Der Publikumserfolg beruht in der Hauptsache auf den Requisiten: Unterhöschen, Wachsfiguren, kubistische Büromöbel als moderner Hintergrund für die obligaten Verlobungs-, Intrigen- und Entwirrungsszenen.



Jessie Matthews in „Halt meine Hand . . .“

in einem bezaubernden Kostüm, zu dem ein Kostümfest auf der Bühne die gewünschte Veranlassung gibt. Das glückliche Ende tritt unter Absingung des Schlagers „Halt meine Hand“ nach einem Durcheinander von Verlobung, Entlobung, Erbschaft, Verwedlung und Wiedererkennen ein.

Das Goldne Wiener Herz in London:
Die schöne Nancy Neale in „Walzer aus Wien“ als „Resi“,
Braut von Johann Strauß jun., die ihn zu der
„Blauen Donau“ inspiriert.



Fot. Sasha